

Diersbacher Pfarrbrief Ostern 2022



Die
Logik
der Liebe
Heißt
Hingabe.
Jesus
Lebt
uns
diese
Hingabe
vor und
lehrt
uns
Entscheiden
des:
Hingabe
bedeutet
nicht
Verlust,
sondern
Gewinn.
Kein
einfacher
Weg.
Das
weiß
Jesus
am
besten.
Aber
in
Weg.

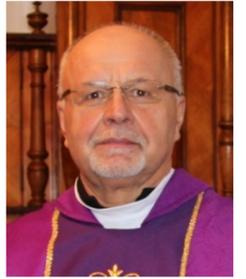
**Mit der Auferstehung des Herrn begann eine neue Zeit,
Hoffnung und Zukunft. Solch gesegnete, befreiende
und ermutigende Ostertage
wünschen wir allen Diersbachern
und Diersbacherinnen!**

Pf. Thaddäus Kret, der Finanzausschuss und Pfarrgemeinderat

P f a r r b r i e f
Diersbacher

P f a r r b r i e f
Diersbacher

„Durch die Hände der Apostel geschahen viele Zeichen und Wunder im Volk“



heißt es in der Apostelgeschichte (Apg 5,12). Ich denke das Wunder, dass in der Nähe der ersten Christen viele gesund wurden, aufatmen konnten, neu zu leben anfangen, war ein Grund warum der Osterglaube, der Glaube an die Auferstehung Jesu, sich so schnell ausbreiten konnte. Und diese Wunder sind nicht nur durch die Worte, sondern vor allem durch das Tun, bzw. durch die Hände der Apostel geschehen. In dieser Weise haben sie bezeugt, dass Jesus lebt. Nicht als „Wort-Führer“, sondern sozusagen, als handelnde „Wunder Werker“ haben sie viele Menschen für die Sache Jesu gewonnen.

Ja warum geschehen denn in unserer Zeit so wenig Wunder?“, fragen manche, warum wenden sich viele von der Kirche ab? Das Wunder, dass jemand zum Glauben findet, wieder neu aufleben kann und heil wird, seine Begabung entdeckt und entfaltet, im Evangelium seine Kraftquelle und seinen Wegweiser findet, dieses Wunder geschieht dann, wenn ein anderer ihn an der Hand nimmt und aufrichtet, ihn mit Respekt behandelt und mit seinem Glauben in Berührung bringt. Unsere Pfarrgemeinde Diersbach ist so ein Ort, wo das erfahrbar werden kann, weil hier, dankenswerterweise Christinnen und Christen tätig sind, die - wie die Apostel -, im guten Sinne „Handlanger“ Jesu sind. Im etymologischen Wörterbuch heißt es: „Ein Handlanger ist einer, der für einen anderen eine Handreichung ausführt“. Hier sind Menschen, die im Sinne Jesu, anderen die Hände reichen und sie SEINE Kraft spüren lassen. In einer Christus-Mediation heißt es: „Christus hat keine Hände nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun.“

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern unserer Pfarre bedanken. Oder all jene, die so viel wirken- oft im Verborgenen- dass die Gottesdienste, die Feiern, das Pfarrleben lebendig und bunt werden. Vergelt's Gott! Durch eure Mithilfe wird der Glaube lebendig und erfahrbar. Allen voran darf ich hier den Pfarrgemeinderat und dem Pfarrkirchenrat einen großen Dank aussprechen. Heuer müssen wir uns vom „alten“ Pfarrgemeinderat, nach fünf Arbeitsjahren, verabschieden, aber wir dürfen auch den neuen Pfarrgemeinderat, der am 19. und 20. März gewählt bzw. bestätigt wird, begrüßen.

Es wird heuer auch ein neuer Pfarrkirchenrat konstituiert. . Es ist, wirklich etwas Besonderes und für mich eine Freude, dass sich Frauen und Männer, die selber alle fest im Leben stehen und mit Elan und Engagement, als Vertreterinnen und Vertreter der Pfarre, für alle Diersbacher *innen da sein möchten. Ich meine, es braucht solche Christen - die richtig verstanden - „von der Hand im Mund leben“ – dass erst das in unseren Mund kommt, was vorher gelebt und praktiziert wird. Das heißt, dass ich vom dem Glauben und den Überzeugungen rede, um die ich mich im Alltag bemühe, nach dem Motto: „Rede von Christus nur, wenn du gefragt wirst. Aber lebe so, dass man dich fragt“. Dann wird erfahrbar: Hier legen Christen Hand an und bauen am Reich Gottes mit. Hier ist etwas von der Gesinnung Jesu und von seiner Heilsamen Nähe mit Händen zu greifen. „Durch die Hände der Apostel geschahen viele Zeichen und Wunder im Volk.“ Ich bin überzeugt, dass sie auch heute geschehen; oft unscheinbar.

Ich wünsche allen, eine gesegnete Fastenzeit und dass durch das Osterfest, das Licht des Ostermorgens erfahrbar wird. Jesus Christus ist auferstanden! ER ist bei uns, wenn wir ihm nachfolgen und er strahlt aus, wenn wir ihn weitergeben. Geh'n wir in seinem Licht! Euer Pfarrer Thaddäus

Mittendrin...

„mittendrin“ war das Motto der PGR Wahl am 20. März. Damit ist viel gesagt: Der Pfarrgemeinderat steht nicht am Rand unsrer Ort Diersbach, er will Leben und Glauben gestalten, er will Gemeinschaft stiften.

Seit dem 2. Vatikanischen Konzil gibt es Pfarrgemeinderäte, die gemeinsam mit dem Seelsorger kirchliches Leben gestalten. Er drückt die gemeinsame Verantwortung aller Getauften für das Christsein vor Ort aus.

Mich freut es sehr., dass in Diersbach Frauen und Männer mit ganz unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten bereit sind, sich der Wahl zu stellen.

Ein großes Danke gilt allen, die sich in den letzten 5 Jahren im Pfarrgemeinde für lebendigen Gemeinschaft untereinander und mit Gott eingesetzt haben. Vieles in ganz unterschiedlichen Bereichen wurde dadurch möglich..

Ich lade herzlich dazu ein, unseren Kandidatinnen und Kandidaten für die neue Pfarrgemeinderatsperiode den **Rücken zu stärken**.. Es tut jedem Pfarrgemeinderat gut zu spüren, dass viele Mitglieder unserer Pfarre hinter einem stehen. Möge es unserer PGR in den nächsten Jahren wieder gelingen, „mittendrin „, Leben und Glauben zu gestalten.

Für mich passt es gut, dass Pfarrgemeinderat in der Zeit um Ostern gewählt wird. Ostern steht für neues Leben, für einen Aufbruch. Ostern steht für neues Leben, das die Dunkelheit des Todes hinter sich lässt.. Neue Kandidatinnen und Kandidaten bringen frischen Wind, Wiedergewählte bringen die notwendige Erfahrung mit ein. Im Miteinander werden auch in den nächsten Fünf Jahren viele positive Akzente im Pfarrleben möglich werden.

In diesem Sinn freue ich mich auf österliche Erlebnisse mit den neugewählten Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten. Uns allen wünsche ich Freude über unseren Gott, der uns mit Ostern einen atemberaubenden Neuanfang schenkt !.

Euer Pfarrer



DANK UND ANERKENNUNG IM PFARRGEMEINDERAT FÜR:



Elisabeth Parzer

IN DEN JAHREN VON 2012 BIS 2022



Ingrid Mayer

IN DEN JAHREN VON 2012 BIS 2022



Gabriele Höfler

IN DEN JAHREN VON 2007 BIS 2022



Zázilia Hager

IN DEN JAHREN VON 2017 BIS 2022



Ferdinand Lindinger

IN DEN JAHREN VON 2017 BIS 2022



SIE HABEN DURCH IHR WIRKEN DIE PFARRGEMEINDE MITGESTALTET. WIR BITTEN, DASS SIE AUCH WEITERHIN DIE ANLIEGEN DER PFARRGEMEINDE BEGLEITEN UND UNTERSTÜTZEN.

Danke all jenen, die ihre bisherige Tätigkeit im PGR (2017-2022) beenden. Manche PGR-Mitglieder haben zwei oder mehrere Perioden mitgewirkt und mit ihrem Einsatz viel für unsere Pfarrgemeinschaft geleistet.

Pfarrgemeinderatswahl 19./20.März 2022

Herzlichen Dank allen Männern und Frauen, die sich der Wahl gestellt haben und sich bereit erklärt haben, im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten, um so das Pfarrleben aktiv mitzugestalten. Danke auch allen, die sich an der Wahl beteiligt haben.

Wahlstatistik:

Wahlberechtigte Personen:	942
Abgegebene Stimmen:	327
Wahlbeteiligung:	34,7%

Pfarrbrief Diersbacher Diersbacher

Erstkommunion 2022



Mädchen von links nach rechts: Luisa Pichler, Lenya Esprester, Judith Bischof, Valentina Stemp, Theresa Schlager, Leonie Schlöglmann, Johanna Steinmann, Alma Pichler

Jungen von links nach rechts: Max Ecker, Tobias Reis, Leo Vogetseder, Jakob Diesenberger, Jakob Wiesbauer, Felix Obereder

Diese Kinder freuen sich auf ihre ERSTKOMMUNION am 22.Mai 2022. unter dem Thema: Mit Jesus ist mein Leben Bund "

Firmkandidaten

9. Jugendliche bereiten sich heuer in Diersbach auf die Firmung vor. Es sind dies:

Diesenberger Noah, Dorfner Fabio, Hager Elina, Nguyen Leopold , Perzl Hanna , Perzl Leonie, Scheuringer Sarah ,Steinmann Julia Wirth Patrick



„Christ ist man nicht für sich allein.“

Dieser schlichte Satz ist eine ganz genaue Umschreibung des Inneren der Firmung. Heuer wollen sich in unserer Pfarre 8 Jugendliche firmen lassen. Wir wünschen ihnen weiterhin eine gute Zeit der Vorbereitung und hoffen, dass die Firmung für sie kein Stoppsignal ist, sondern zu einem Startsignal wird, das neuen Schwung und Begeisterung in ihr noch junges Leben als Christen bringen will und kann.

Geschenke der Firmung: Gesalbt vom Bischof, gestützt durch die Paten, besiegelt mit dem Geist, getragen von Gott: so lässt es sich erwachsen werden und zugleich Kind Gottes bleiben.

Firmung mit Msgr. Lic. Wilhelm Vieböck

Am Sonntag, den 15.5.2022 um 10.00 Uhr in Diersbach

Familienfasttagaktion 2022

Die Katholische Frauenbewegung Diersbach hat auch heuer wieder beim Familienfasttag ein Zeichen dafür gesetzt, dass es möglich ist, eine „gerechtere Welt“ mitzugestalten. Der Blick über den Tellerrand und das Mitwirken an Frauenprojekten für eine faire Chance im globalen Süden zeichnet die kfb aus. Vielen Dank für die Spenden!

Mit dem Sammelergebnis von 675,10 EUR kann vielen Frauen in Tansania erfolgreich geholfen werden. Danke für Eure Unterstützung



Der neue Zechpropst..

Für die nächsten zwei Jahre wurde Thomas Lindinger als Zechpropst bestellt. Er löst den Franz Luger ab. Einen besonderen Dank an den scheidenden Zechpropst Franz, der 2 Jahre hindurch seine Aufgaben vorbildlich erfüllte.

Sternsingeraktion 2022

Beim Sternsingen konnten Kinder und Jugendliche SternsingerInnen bei uns in der Pfarre Diersbach 6090,40 EUR ersingen.

Wir bedanken uns ganz besonders bei allen Sternsängern, bei allen Begleitpersonen und allen, die bei der Vorbereitung der Sternsingeraktion mitgeholfen haben und bei euch allen für eure Spenden für Hilfsprojekte in der 3. Welt! Danke für Euren wunderbaren Einsatz!



P f a r r b r i e f

Diersbacher

P f a r r b r i e f

Diersbacher

Lichtmessfeier am 6.2.2022

Im Jahr 2021 wurden 13 kleine Diesbacherrinnen und Diesbacher getauft.

8 Familien folgten der pfarrlichen Einladung und feierten am 6. Februar 2022, dem Fest der Darstellung des Herrn, mit den Gottesdienstbesuchern den Täuflingsgottesdienst.



Als kleines Dankeschön überreichte KFB jeder Familie eine liebevoll verzierte Kerze mit dem Namen und dem Geburtsdatum ihres kleinen Täuflings und segnete sie.

Die Pfarre Diersbach wünscht allen Familien viel Glück und Freude.

Ein großes Danke an KFB, die jedes Jahr die Kerzen wunderschön gestaltet.

Kinderwortgottesdienste: Liebe Kinder, liebe Eltern!

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause wollen wir nun wieder zum Kinderwortgottesdienst einladen und zwar am **Sonntag, den 1. Mai um 8.30 Uhr im Pfarrsaal**: dazu laden wir wieder alle Kinder mit oder ohne Eltern sehr herzlich ein.

Kreuzwegandacht für Kinder und Erwachsene am Mittwoch, den 13. April um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Maiandachten



Maian-dacht

Im Leben der Mutter Maria erkennen wir den Weg des Glaubens und der Hingabe. Wir danken Gott für ihr hilfreiches Beispiel. Mit ihren Worten

können wir beten und Gott loben. Aus ihren Worten schöpfen wir auch Kraft, selbst mit ihm in Beziehung zu treten.

Herzliche Einladung zur Maiandacht jeweils um 19.30 Uhr. Im Freien - nur bei trockenem Wetter!

Maiandacht des Seniorenbundes Diersbach

Termin: 01.05.2022

Wo: um 19.30 Uhr in der Windpäßlkapelle (Fam. Hofmann) in Oberedt.



3. Mai - Dienstag; Maiadacht 19:30 Uhr bei Familie Bischof in Etzlach

Caritashaussammlung 2022

Caritas-Haussammlung: Hilfe durch Corona nötiger denn je

Tausende Caritas-HaussammlerInnen machen sich im April 2022 wieder auf den Weg gegen Armut in Oberösterreich. Danke an alle Haussammlerinnen und Haussammler, die auch heuer wieder sich auf den Weg von Tür zu Tür machen, um Menschen in Not in Österreich zu helfen. Wir bitten unsere Haussammler/innen wieder um Ihren Dienst und Abholung der Sammelisten in der Sakristei

Die Spenden aus der Caritas-Haussammlung werden für diese Hilfe in den Caritas-Sozialberatungsstellen, den Lerncafés sowie in Caritas-Projekten für obdachlose Menschen in Oberösterreich verwendet.

Wir bitten auch Sie um Mithilfe mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung. Vielen Dank!



Kirchenrechnung 2021

Kirchenrechnung 2021: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Ausgaben		Einnahmen	
Aufwand Schriften und Opferlichter	€ 704,70	Kirchenerlöse	€ 1.876,00
Aufwand Liturgie	€ 1.074,35	Einnahmen Friedhofverwaltung	€ 1.684,64
Zelebration, Stolgebühren, Aushilfen	€ 7.575,50	Zuschüsse zum lfd. Betrieb	€ 9.403,12
Aufwand Liturgie und Pastoral	€ 9.354,55	Pfarrl. Sammlungen, Spenden, Messstipendien	€ 25.530,65
Steuern und Abgaben	€ 85,60	Mieteinnahmen	€ 11.182,12
Instandhaltung, Betriebskosten	€ 8.274,91	Übrige Erträge	€ 110,92
Transport, Reise, Nachrichtenaufwand	€ 1.851,42		
Leistung durch Dritte	€ 2.097,59		
Büro, Werbung, Repräsentation	€ 4.103,31		
Sonstiger Aufwand	€ 5.029,04		
Überpfarrlicher Aufwand	€ 168,30		
Aufwand Verwaltung	€ 21.610,17		
Aufwände	€ 30.964,72	Erlöse	€ 49.787,45
Betriebsergebnis			€ 18.822,73
Finanzaufwand	€ 3,45	Finanzertrag	€ 0,04
Außerordentlicher Aufwand *	€ 56.960,44	Außerordentlicher Ertrag *	€ 128.627,70
Bildung Rücklagen	€ 3.368,00		
Gesamtsumme Aufwände	€ 91.296,61	Gesamtsumme Erlöse	€ 178.415,19
ÜBERSCHUSS			€ 87.118,58
* Friedhoferweiterung Aufwand 2020 + 2021 € 105.517,12 Rückerstattung durch Gemeinde			

Fleißige Hände: allen ein herzliches Dankeschön

Reinigung der Sternsingerkleider: Schlager Emi, Lindinger Vera, Steinmann Margit, Vroni Knechtlsdorfer,

Abkehren der Gehwege rundum die Kirche: Familie Egger, Mitterndorf
Christbaum auf- und abbauen: Franz Bauschmied, Johannes und Melanie Schlöglmann, Berti Schlöglmann, Rosa Gangl, Anna und Kurt Weinberger, Vroni Knechtlsdorfer und Anton Ertl



Pilgerreise - Montichiari - San Damiano - Schio

Di, 3. - Do, 5.05.22 (3 Tage)

Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 2 x Halbpension Pauschalpreis € 255,-
Einbettzuschlag € 50,-

Leidinger Reisen 07716 6340

Fußwallfahrt nach Schardenberg

Wir gehen auch heuer wieder zu Fuß zur Fatimakapelle nach Schardenberg. Die Wallfahrt findet am Samstag, 13. August statt. Abmarsch ist um 5.45 Uhr am Kirchenplatz.



Wallfahrt nach Mariazell

Anmelden:
Frau Rosi Gangl
Tel: 07719 7619

Abfahrt - 6.15 Uhr

Rainbach im Innkreis: 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr bei den Glascontainern (Mostpresse)

Kopfung: 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr bei der Garage von Rosi Doblhammer (Raiffeisenweg) 131

ORA-Frühjahrssammlung am Mittwoch, 11. Mai 2022

KRAFT-TAG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE



KRAFT-TAG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Donnerstag, 28. April 2022 19:30 Uhr Bezirksalten- und Pflegeheim Zentrum Tummelplatz Tummelplatzstraße 7 4780 Schärding

Pfarrbrief Pfarre Diersbacher



© Manfred Tophoven/DEIKE

Finde die acht Fehler!

E			
	i		
		E	
			R

Löse das Rätsel mit diesen Buchstaben: C, D, E, E, E, F, I, K, K, L, M, R: Abscheu, beleibt, unabhängig, Ozean.



Die getönten Felder ergeben den Inhalt vieler Ostereier.

Lösung: CREME = EKEL - FREI - MEER



Auch Ostern gibt es Zeichen und Symbole, die etwas über das Fest und was wir feiern aussagen. Was wir feiern, wisst ihr: Dass Jesus vom Tod auferstanden ist und wieder lebt. Doch warum gibt es zu diesem Anlass bunt bemalte Eier, meistens Hühnereier, die Ostereier? Der Brauch, Eier zu bemalen, ist viel älter als das Christentum. Man hat bemalte Eierschalen gefunden, die 6.000 Jahre alt waren – kaum vorstellbar. Doch warum bemalen Christen Eier gerade zu Ostern und nennen sie Ostereier? Das Ei ist ein altes Symbol für die Auferstehung Jesu. Eigentlich klar: Das Küken muss die harte Eierschale durchbrechen, um ins Leben zu schlüpfen. Das haben die Menschen früher damit verglichen, dass Jesus aus dem geschlossenen Grab ins Leben auferstanden ist. Und warum werden Eier an Ostern versteckt? Vielleicht weil die Frauen Jesus am Ostermorgen auch erst am falschen Platz suchten, in seinem Grab. Doch dort war er ja nicht mehr, weil Jesus auferstanden ist. Neben dem Osterei gibt es die Osterkerze, die in der Osternacht entzündet wird. Auf ihr sind häufig ein Kreuz und die griechischen Buchstaben „Alpha“ und „Omega“, der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Die Osterkerze besagt: Christus, Anfang und Ende allen Lebens, ist das Licht des Lebens.



Welche sechs Dinge passen nicht zu Ostern?



TIM & LAURA www.WAGHUBSTÄNGER.de

P f a r r b r i e f

P f a r r b r i e f

Diersbacher

Diersbacher



10.4.2022 um 8.30 Uhr
Palmweihe und Evangelium auf dem Gemeindeplatz, Prozession in die Pfarrkirche und Hl. Messe

Bitte nicht auf den Esel setzen – wer ein Herz hat, möchte das Jesus zurufen. Denn der Einzug in Jerusalem endet im Kreuzweg, aus Jubel wird Hass, aus Begeisterung Ablehnung. Dennoch: Gut, dass sich Jesus auf den Esel gesetzt hat. Gut für uns.

Mittwoch - 13.4.2022

Siehst du mich?
Der Kinder- und Erwachsenen-Kreuzweg am 13.4. um 10.00 Uhr lädt dazu ein, im Blick auf den leidenden Jesus, die Leiden der Menschen mit zu sehen.

Gründonnerstag
14.4.2022



Euer Geheimnis selbst ist auf den Altar gelegt: Seid, was ihr seht, und empfanget, was ihr seid. Empfanget den Leib Christi, seid der Leib Christi.



Wir gedenken seines letzten Mahles mit seinen Jüngern am Gründonnerstag, um 18.30 Uhr in der Kirche. Anschließend halten wir betend Wache und erinnern uns so an sein Beten von Gethsemane und an seine Gefangennahme.

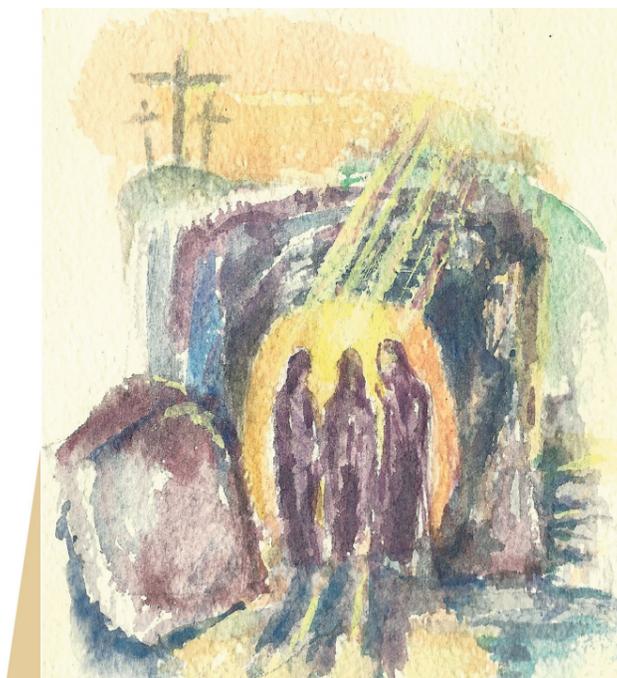


**Feier vom Leiden und Sterben
unseres Herrn am Karfreitag,
15 April um 15.00**

Seht den Gekreuzigten!



Schaut genau hin, geht nicht vorüber, auch wenn es in dieser Welt Schöneres zu sehen gibt! Blickt auf das, was euch am Karfreitag präsentiert wird, was nicht zum Mit-Ansehen ist; dieser ewige Mord und Todschatz – verdichtet auf diesen Einen. Seht euch diesen menschlichen Menschen an. Jesus bittet um euren menschlichen Blick.



Pilate präsentiert den geschundenen Jesus der Menge mit den Worten: „Seht, der Mensch!“ Eine prophetische Aussage des Römers: Jesus, der Christus, ist Mensch. Er möchte als Mensch unter Menschen erfahrbar sein; er möchte als Mensch unter Menschen leiden, mitleiden.

**Feier der Osternacht mit
Weihe des Feuers, der Osterkerze,
des Taufwassers
und der Osterspeisen am
Samstag, den 16.4.2022
um 21.00 Uhr**

Das ist das ewige Leben: Gott und Jesus zu erkennen. So einfach ist es – und doch so schwer. Alle brauchen Hilfe – voneinander und miteinander. In der Verkündigung der Worte Gottes. So wertvoll ist dieser Dienst: Wegweiser zum ewigen Leben.

P f a r r b r i e f

P f a r r b r i e f

Diersbacher

Diersbacher

Samstag - 9.04.2022

19.30 Uhr Vorabendmesse

Palmsonntag - 10.4.2022

8.30 Uhr Palmweihe und Evangelium auf dem Gemeindeplatz. Prozession und Hl. Messe mit Leidensgeschichte

Mittwoch - 13.04.2022

10.00 Uhr Die Kreuzwegandacht für Kinder

Gründonnerstag - 14.4.2022

18.30 Uhr Abendmahlsamt, Eucharistiefeier
Einsetzung des Allerheiligsten am Hl. Grab,
Anbetung

Karfreitag - 15.4.2022

Streng gebotener Fasttag

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
mit Kommunion und Anbetung am Hl. Grab

Karsamstag - 16.4.2022

21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Weihe des Feuers,
der Osterkerze und des Taufwassers
Osterspeisenweihe

Ostersonntag - 17.4.2022

8.30 Uhr Österliche Eucharistiefeier mit Osterspeisenweihe

Ostermontag - 18.4.2022

8.30 Uhr Hl. Messe - Tag der Tracht

**Am Karsamstag, Ostersonntag und Ostermontag wird für
unsere Kirche gesammelt.**

Spenden für unseren Pfarrbrief und Pfarrnachrichten

Wenn Sie den Pfarrbrief in Ihren Händen halten, dann sollen Sie wissen, dass dahinter sehr viel Arbeit steckt, aber auch sehr hohe Kosten, die die Kirchenrechnung der Pfarre belasten. Wir bitten Sie deshalb, den Zahlschein nicht achtlos beiseite zu legen, sondern uns durch eine Spende zu helfen. Ihre Spende ermutigt uns, auch in Zukunft zum Wohl der Menschen diesen Pfarrbrief zu gestalten

1 Exemplar (Pfarnachrichten + Pfarrbrief) pro Jahr kosten ca. 20,00 EUR

www.pfarre-diersbach.at

Impressum:

Der Pfarrbrief ist das Kommunikationsorgan
der Pfarre Diersbach
Medieninhaber: Kath. Pfarramt Diersbach

F.d.I.v. Pfarrer Thaddäus Kret
Gestaltung: Anton Ertl

Druck: Eigenvervielfältigung

